

PRESSEMITTEILUNG

Depressionen besser verstehen: Entwicklung eines Netzwerkansatzes

Emily Campos Sindermann gewinnt DPTV-Master-Forschungspreis 2024

Berlin, 5. Juni 2024 – „Emily Campos Sindermanns Masterarbeit ist eine besonders innovative Leistung mit versorgungsrelevantem Ergebnis. Ihre Online-Psychoedukation ‚PsySys‘ hat das Potential, von hohem Nutzen für Depressions-Patient*innen und ein Add-on für die psychotherapeutische Versorgung zu sein“, lobt Barbara Lubisch, stellvertretende Bundesvorsitzende der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPTV) die Preisträgerin des Master-Forschungspreises 2024. Der Verband verlieh zum vierten Mal seinen mit 1.000 Euro dotierten Preis im Rahmen des DPTV-Symposiums. „PsySys“ basiert auf dem Ansatz, nach dem psychische Erkrankungen ein Netzwerk von miteinander interagierenden Symptomen darstellen.

Intervention nach dem Netzwerk-Ansatz

Nach dem „Netzwerk-Ansatz“ entsteht die Erkrankung durch die Dynamik zwischen den Symptomen und wird durch diese aufrecht erhalten. „Es war Frau Sindermanns Ziel, aus diesem Ansatz eine Anwendung zu entwickeln, die bei den Patient*innen ein verbessertes Verständnis ihrer depressiven Erkrankung fördert“, erklärt Psychotherapeutin Lubisch. „Sie hat damit eine effektive und niedrigschwellige Intervention entwickelt, die vor oder im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung von Patient*innen mit Depression verwendet werden kann. Patient*innen auf der Warteliste für eine Psychotherapie können von ‚PsySys‘ ebenso profitieren wie Patient*innen während einer Besprechung zur Therapieplanung.“

Eigene Beschwerden besser verstehen

„Emily Campos Sindermann hat die PsySys-Entwicklung von Grund auf allein bewerkstelligt: Sie hat Materialien entwickelt, einen Programmcode geschrieben, die Videos erstellt und sich praktische Übungen für die Patient*innen ausgedacht. Aufgrund der Rückmeldungen von Teilnehmer*innen hat sie das Programm optimiert und umfassend evaluiert“, erklärt Lubisch. „Nach einer 30-minütigen PsySys-Sitzung zeigten Teilnehmer*innen einen geringeren prognostischen Pessimismus, eine stärkere Kontrollüberzeugung bezüglich der eigenen Krankheitssymptome und ein besseres Verständnis der depressiven Beschwerden.“

Masterarbeit „It’s All About Perspective: Introducing PsySys as a Digital Network-Informed Psychoeducation for Depression“ (University of Amsterdam):

<https://t1p.de/m85xi> PsySys: <https://psysys-proto.onrender.com/>

Bewerbung DPTV-Master-Forschungspreis: www.dptv.de/masterpreis

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Presse

Hans Strömsdörfer
Telefon 030 23500927
Fax 030 23500944
Mobil 0157 73744828
presse@dptv.de

*Mit 27.000 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

*Pressekontakt/Interview-Anfragen:
Hans Strömsdörfer
Pressesprecher
presse@dptv.de
Mobil: 0157 73744828
Telefon: 030 23500927*